

# DeCandolle-Preis 2016 an Andreas Fleischmann für botanische Monographie der Gattung *Genlisea*

Botanische Staatssammlung München

*Dr. Andreas Fleischmann von der Botanischen Staatssammlung München erhielt am 16.11.2016 in Genf den mit 3000 Schweizer Franken dotierten Augustin-Pyramus-de-Candolle-Preis 2016 für seine im Dezember 2012 veröffentlichte Monographie zur Gattung *Genlisea* (Reusenfalle, Familie Wasserschlauchgewächse, Lentibulariaceae).*

Der Augustin-Pyramus De Candolle Preis wird seit 1999 von der Société de Physique et d'histoire naturelle de Genève (SPHN) im Turnus von vier Jahren für Arbeiten im Bereich der systematischen Botanik verliehen, und soll den Autor der besten monographischen Bearbeitung einer Gattung oder Familie von Pflanzen oder Kryptogamen auszeichnen. Er ist dem berühmten Botaniker und Gründer des Botanischen Gartens von Genf, A.-P. de Candolle (1778-1841) gewidmet.

Im Jahr 2016 wurden zum Anlass des 225-jährigen Bestehens der Gesellschaft SPHN am 16.11.2016 in Genf erstmals zwei De-Candolle-Preise vergeben. Der reguläre Preis wurde Dr. Olivier Lachenaud (Meise, Belgien) für seine Arbeit „Le genre *Psychotria* (Rubiaceae) en Afrique occidentale et centrale: taxonomie, phylogénie et biogéographie.“ verliehen. Dr. Andreas Fleischmann von der Botanischen Staatssammlung München erhielt den mit 3000 Schweizer Franken dotierten Augustin-Pyramus-de-Candolle-Preis 2016. Dieser Spezialpreis für wissenschaftliche Illustration in Botanik wurde Fleischmann von der Gesellschaft SPHN verliehen für sein Werk „Monograph of the genus *Genlisea*“, für die Qualität der Darstellung, für dessen ausführliche taxonomische, biogeographische und morphologische Behandlung der Gattung *Genlisea*, sowie für die ansprechende Präsentation des Buches („A special award to your Monograph of the genus *Genlisea* aiming at rewarding its global approach as well as the quality of its iconography, making systematic botany highly attractive, stimulating and accessible to a large audience.“, Dr. Philippe Clerc, SPHN). Die Preisverleihung fand öffentlich in den städtischen Salons du Palais Eynard, Genf durch Prof. Michel Grenon (Präsident der Gesellschaft SPHN) statt, nach einer Laudatio von Dr. Philippe Clerc (Secretary of the 2016 Augustin-Pyramus de Candolle Prize). Fleischmann präsentierte anschließend seine Forschung zu karnivoren Pflanzen im Allgemeinen, und *Genlisea* im Speziellen in einem öffentlichen Vortrag „Le monde fascinant des plantes carnivores – des plantes attrape-mouches aux plantes qui mangent par les pieds“ an der Universität Genf.

## **Ausgezeichnete Arbeit:**

Fleischmann AS (2012): A Monograph of the Genus *Genlisea*. Redfern Natural History Productions, Dorset, 727 Seiten.

**Kontakt:**

Dr. Andreas Fleischmann  
SNSB, Botanische Staatssammlung München  
Menzinger Straße 67, D-80638 München  
E-Mail: [fleischmann@bsm.mwn.de](mailto:fleischmann@bsm.mwn.de)  
Tel. (+49) 089/17861-240